

Kompakt-Gaswarnanlagen

Anwendung

Kompakt-Gaswarnanlagen für einsetzspezifische Lösungen. Das Ausbauprogramm von 1-10 Messstellen für brennbare Gase, explosive Dämpfe und Kältemittel leistet zuverlässige Alarm- und Schutzfunktionen und vermeidet Personen-, Sach- und Umweltschäden.

Funktion

Bei Überschreiten der eingestellten Alarmschwelle zieht ein Sammelrelais an und geht je nach Ausführung nach Unterschreiten des Wertes in seine Ausgangslage zurück oder muss durch den „Reset“ Taster quitiert werden.

Anzeigeelemente

Power

grüne LED

Alarm

rote LED

Error

gelbe LED

Keylock

gelbe LED

(Option – nur in Verbindung mit Keylock SS-1)



■ **Funktionssicherheit und Funktionsüberwachung**

■ **einfache Montage**

■ **variabler Einsatz**

■ **Mikroprozessortechnik**

■ **wartungsfreundlich**

■ **hohe Lebensdauer**

■ **wartungsfreundlich**

■ **kundenspezifische Lösungen**

■ **EMV
 EN 50270:15
 Typ 1+2**

Technische Information

GW 11 bis GW 20 R-DK

Gaswarnanlagen mit einer Alarmstufe, Alarmspeicher, Drahtbruch- und Kurzschlussüberwachung, Netzausfalllogik.

GW 11 Z bis GW 20 Z-R-DK

Gaswarnanlagen mit zwei (Z) Alarmstufen, Alarmstufe 1 selbstlöschend, Alarmstufe 2 speichernd, Drahtbruch- und Kurzschlussüberwachung, Netzausfalllogik.

Funktion

Hat die Gaskonzentration den eingestellten Wert erreicht, so schaltet das Sammelalarmrelais um. Diese Alarmfunktion wird durch eine rote LED angezeigt. Bei Unterschreitung der eingestellten Alarmschwelle, geht die rote Alarm-LED von Dauerlicht in Blinklicht über. Bei Betätigung des „Reset“ Tasters erlischt diese und das Alarmrelais schaltet zurück in seiner Ruhestellung. So kann festgestellt werden, welche Messstelle Alarm ausgelöst hat. Bei zweistufige Geräte wird standardmäßig nur der Hauptalarm (Alarm 2) gespeichert.

DK

Eigenüberwachung des Kompaktgerätes. Bei Funktion aller Messfühler zieht das DK-Relais an. Alle grünen Betriebs-LED leuchten. Wenn an einer Messfühlerleitung ein Drahtbruch oder Kurzschluss auftritt (DK) oder der Sensor defekt ist, fällt das DK-Relais ab und die Messstelle zeigt Error durch eine gelbe LED an.

Netzausfalllogik

Bei Netzausfall bzw. Netzwiederkehr blinken die grünen Power LEDs für 60 Sekunden, ohne Alarmausgabe. Dies dient zur Aufheizung der Sensoren. Dabei ist das DK-Relais abgefallen. Danach ist das Gaswarngerät betriebsbereit, die grüne Power LEDs wechseln zu Dauerlicht und das DK-Relais zieht an.

Zusatzeinrichtungen

Für alle Kompaktgaswarnanlagen möglich

NNL

Notstromversorgung DC 12 V, andere Spannungen auf Anfrage

mehrere Alarmausgänge

potentialfreie Umschaltkontakte Je nach Gehäusegröße sind bis zu 2 / 4 / 12 Ausgangskontakte möglich

HR(S)-1

Hupenreset mit oder ohne eingebautem Summer

SS-1

Schlüsseltaster zur Unterdrückung der Alarmausgabe in Sonderfällen (60 Minuten), optional als Schlüsselschalter zur dauerhaften Unterdrückung

DG-1

Digitalanzeige

Optionen

invertierte Alarmrelais externer Alarm- bzw. Hupenreset Einzelalarmierung Alarmverzögerung 3 Alarmstufen

Typen	GW 11 / 12 R-DK GW 11 Z-R-DK	GW 13 / 14 R-DK GW 12 Z-R-DK	GW 15-20 R-DK GW 13-20 Z-R-DK
Maße (BxHxT)	192,8 x 161 x 103 mm	239,8 x 185 x 114,5 mm	322,8 x 281 x 168 mm
Gewicht	1.050 g	1.500 g	3.450 g
max. Leistungsaufnahme	ca. 45 VA	ca. 80 VA	ca. 170 VA

Schutzart

IP 54

Netzanschluss

230 V / 50 Hz

Messfühlerspannung

DC 6 V bei 0-6 V

DC 12 V bei 4-20 mA

Relais

potentialfreie

Wechselkontakte

Schaltleistung

4 A / 230 V ~

Temperatur Lagerung:

- 25°C bis + 55°C

Temperatur Betrieb:

+ 5°C bis + 55°C

Relative Luftfeuchtigkeit

5 % bis 90 %

Luftdruck

950 hPa bis 1.100 hPa

Messfühlerleitung

für Messfühler **ohne**

EX-Schutz:

3 x 1,5 mm², abgeschirmt,

ohne PE

für Messfühler **mit EX-**

Schutz sowie Messfühler im

Metallgehäuse:

4 x 1,5 mm², abgeschirmt,

mit PE

Netzsicherung

GW 11-12 R-DK 200 mA

GW 13-14 R-DK 400 mA

GW 15-20 R-DK 800 mA

GW 11 Z-R-DK 200 mA

GW 12 Z-R-DK 400 mA

GW 13-20 Z-R-DK 800 mA

Eignungsuntersuchung

PFG-Nr.: 41300300

EMV

EN 50270:15

Typ 1+2